

STATISTISCHE BERICHTE



Abdruckverbot

Wied. Verbr.

13. MRZ. 2009

Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/15

Erschienen am 17. März 1955

Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.) im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

1
3 L 1 III 6

(4532) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A.	Investitionen im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	3 - 4
B.	Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	5 - 6
C.	Persönliche Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	6
D.	Tabellenteil	
I.	Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	7 -11
II.	Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	12 -16
III.	Persönliche Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1954 ..	17 -18

A. Investitionen

In den Monaten Oktober bis Dezember 1954 waren die Bauinvestitionen der von der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes einschließlich der Zuschüsse für den privaten Wohnungsbau mit 632,4 Mill. DM um 55,1 Mill. DM höher als im 2. Rechnungsvierteljahr 1954. Gegenüber dem Vorvierteljahr erhöhten sich die Bauinvestitionen bei den kreisfreien Städten um 35,9 Mill. DM, bei den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern um 11,7 Mill. DM, bei den Kreisen um 7,2 Mill. DM und bei den Bezirksverbänden um 0,2 Mill. DM. Wie im 2. Rechnungsvierteljahr 1954 standen - abgesehen von den in einer Summe zusammengefaßten Aufwendungen für die "Sonstigen Verwaltungszweige" - die Ausgaben für den Neubau und die Instandsetzungen von Straßen, Wegen und Brücken an erster Stelle. Sie waren mit 169,2 Mill. DM um 17,3 Mill. DM höher als im Vorvierteljahr. Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für den Neu- und Wiederaufbau von Schulen erhöhten sich um 13,0 Mill. DM auf 120,6 Mill. DM und betragen damit rd. ein Fünftel der gesamten von der Vierteljahresstatistik erfaßten kommunalen Investitionen. An dritter Stelle stehen die Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen, die sich auf 41,7 Mill. DM beliefen (5,8 vH Steigerung gegenüber dem 2. Quartal 1954). Die Ausgaben für Trümmerbeseitigung verminderten sich um 1,0 Mill. DM auf 13,1 Mill. DM. Während die Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften für den gemeindeeigenen Wohnungsbau um 2,6 Mill. DM auf 36,6 Mill. DM zurückgingen, erhöhten sich die Zuschüsse und Darlehen für den privaten Wohnungsbau um 9,4 Mill. DM auf 57,8 Mill. DM.

Zur Beseitigung von Kriegsschäden wurden im Berichtsvierteljahr von den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes rd. 134 Mill. DM, das ist fast ein Viertel der Bauinvestitionen, ausgegeben. Ein erheblicher Betrag (49 Mill. DM = 36,5 vH des Gesamtbetrages) war zur Beseitigung von Kriegsschäden an Schulen notwendig.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel¹⁾
der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten
- Mill. DM -

	3. Rechnungsvierteljahr 1954			Dagegen	
	Kreisfreie Städte	Sonstige ¹⁾ Körperschaften	Zusammen ¹⁾	2. Rvj. 1954	3. Rvj. 1953 ²⁾
	1	2	3	4	5
Schulbau	70,2	50,4	120,6	107,6	101,8
Wohnungsbau	19,9	16,7	36,6	39,2	51,6
Straßenbau	65,7	103,5	169,2	151,9	134,7
Wirtschaftliche Unternehmen	29,3	12,3	41,7	39,4	48,5
Sonstige Verwaltungszweige	119,2	74,2	193,4	176,7	164,6
Trümmerbeseitigung	12,4	0,7	13,1	14,1	14,8
Zusammen	316,7	257,9	574,5	529,9	516,0
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	42,0	15,8	57,8	48,4	52,4
Insgesamt	358,7	273,6	632,4	577,3	568,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7. 1.- 2) Ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen. - 3) Ohne weitergeleitete Landesmittel in Nordrhein-Westfalen.

Nach wie vor war der Anteil der Landesmittel an den Bauinvestitionen, der für die Gesamtheit aller erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften mit 22 vH gegenüber dem Vorvierteljahr (22,1 vH) fast unverändert geblieben ist, in den einzelnen Ländern verschieden hoch. Mit staatlichen Zuschüssen und Darlehen wurden in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen rund ein Drittel der gesamten Baumaßnahmen finanziert, in den übrigen Ländern bewegte sich der staatliche Anteil an den Gesamtinvestitionen zwischen 17,2 vH (Rheinland-Pfalz) und 11,6 vH (Bayern einschl. Lindau).

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ¹⁾
nach Ländern
- Mill. DM -

L a n d	3. Rechnungsvierteljahr 1954				Geggen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	2. Rvj. 1954		3. Rvj. 1953	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein	21,7	0,7	22,4	9,7	21,4	10,2	25,3	13,1
Niedersachsen	53,2	11,5	74,6	9,5	67,5	5,0	55,5	8,0
Nordrhein-Westfalen ²⁾ ...	224,3	21,1	245,3	81,8	218,4	83,6	208,2 ³⁾	62,6
Hessen	53,5	5,6	59,2	9,2	52,6	6,7	57,2	11,3
Rheinland-Pfalz	31,3	7,9	39,1	6,7	34,1	7,4	28,9	6,1
Baden-Württemberg	84,8	5,0	89,8	11,0	89,8	5,1	97,3	10,6
Bayern (einschl. Lindau) .	95,8	6,1	101,9	11,8	93,2	9,9	55,9	14,2
Zusammen	574,5	57,8	632,4	138,8	577,3	127,8	588,4	125,9

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7).- 2) Ohne weitergeleitete Wohnbaumittel des Landes.- 3) Ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen.

B. Schulden

Im Zuge der erhöhten Investitionstätigkeit haben die Schulden der von der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften im Berichtsvierteljahr weiter zugenommen. Am Ende des 3. Rechnungsvierteljahres betrug der Stand der nach dem 21.6.1948 aufgenommenen und noch nicht getilgten Darlehen rd. 3 741 Mill.DM, von denen mehr als drei Viertel aus Kreditmarktmitteln stammten.

Die im Laufe der Berichtszeit aufgenommenen neuen Darlehen in Höhe von 413,5 Mill.DM waren zu 85,7 vH ebenfalls Kreditmarktmittel, zu 9,5 vH sonstige öffentliche Mittel, zu 2,1 vH Kassenkredite, während die übrigen Darlehen aus staatlichen Wohnbaukrediten und ERP-Mitteln herrührten.

Die in den Monaten Oktober bis Dezember 1954 vollzogene Schuldentilgung hat sich mit 93,1 Mill.DM betragsmäßig gegenüber dem 2. Quartal 1954 fast verdoppelt.

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) ¹⁾

am 31. 12. 1954

- Mill. DM -

	Zusammen	Art der Schulden				
		Kreditmarktmittel	ERP-Mittel	Wohnbaukredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel	Kassenkredite
		1	2	3	4	5
Neuverschuldung am 31.12.1954						
Kreisfreie Städte	2 518,4	2 031,1	117,6	82,3	284,0	3,3
Sonstige Körperschaften 1).	1 222,3	885,3	33,1	83,7	202,8	17,5
Zusammen	3 740,7	2 916,4	150,7	166,0	486,8	20,8
Neuverschuldung am 30.9.1954						
Kreisfreie Städte	2 303,5	1 832,1	121,7	76,4	263,7	2,7
Sonstige Körperschaften 1).	1 116,6	798,0	32,7	81,7	197,0	17,1
Zusammen	3 420,2	2 630,1	154,4	160,1	455,7	19,8
Schuldaufnahmen						
3.Rechnungsvierteljahr 1954	413,5	354,4	4,2	7,1	39,2	8,6
2.Rechnungsvierteljahr 1954	379,8	320,8	3,1	7,4	34,4	5,1
3.Rechnungsvierteljahr 1953	273,6	211,9	2,5	10,5	39,9	8,9
Tilgung						
3.Rechnungsvierteljahr 1954	93,1	67,2	8,3	1,2	8,8	7,7

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12).

Gegenüber dem Berichtsstand vom 30.9.1954 sind in Niedersachsen und Hessen die neuen Verpflichtungen am stärksten angewachsen (+ 11,9 vH bzw. + 11,5 vH). Den niedrigsten Schuldenzuwachs hatten die Gemeinden und Gemeindeverbände in Baden-Württemberg zu verzeichnen (+ 5,5 vH).

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾
 am 31.12.1954
 nach Ländern
 - Mill. DM -

Land	31.12.1954			30.9.1954	31.12.1953
	Kreisfreie Städte	Sonstige ²⁾	Zusammen		
	1	2	3		
Schleswig-Holstein	102,5	94,9	197,4	181,2	150,3
Niedersachsen	195,8	152,7	347,6	310,5	227,0
Nordrhein-Westfalen	939,8	337,9	1 277,6	1 155,3	785,8 ³⁾
Hessen	355,2	115,0	470,2	421,7	321,1
Rheinland-Pfalz	126,2	134,7	260,9	241,0	167,4
Baden-Württemberg	361,5	213,8	575,3	545,1	447,1
Bayern (einschl. Lindau)	438,2	173,3	611,6	565,4	457,9
Insgesamt	2 518,4	1 222,3	3 740,7	3 420,2	2 556,7

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Soweit statistisch erfasst (siehe Seite 12).- 3) Ohne Provinzialverband Westfalen.

C. Persönliche Ausgaben

Die Summe der kassenmäßigen Ausgaben für Beamtgehälter, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne der erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften ist in den Monaten Oktober bis Dezember 1954 gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1954 um 48,7 Mill. DM (8,0 vH) auf 653,7 Mill. DM gestiegen. Während sich die Ausgaben für die Beamtgehälter kaum veränderten, haben die Angestelltenvergütungen um 12,1 vH und die Arbeiterlöhne um 11,3 vH zugenommen. Ein Ansteigen der persönlichen Ausgaben ist - mit Ausnahme von Niedersachsen - in allen Bundesländern feststellbar. In Niedersachsen trat eine Ausgaben senkung ein, weil dort die Besoldung der Lehrkräfte ab 1.10.1954 auf das Land übergegangen ist.

Personalausgaben

3. Rechnungsvierteljahr 1954 2. Rechnungsvierteljahr 1954

- Mill. DM -

Beamtgehälter	213,6	211,5
Angestelltenvergütungen ..	206,4	255,4
Arbeiterlöhne	153,8	138,1
Zusammen	653,7	605,0

I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsquartaljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	120 567	3 944	12 232	50 006	12 039	4 748	18 188	19 412
2. Wohnungsbau	36 613	468	1 370	14 274	3 505	3 174	3 341	8 482
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	57 815	701	11 454	21 074	5 616	7 964	5 018	6 086
4. Straßenbau	169 151	9 792	21 689	67 142	11 736	13 672	19 400	25 720
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	41 660	998	5 970	15 723	4 885	2 677	6 029	5 678
6. Sonstige Verwaltungszweige	193 432	6 460	21 719	69 049	18 996	6 737	34 230	36 241
7. Trümmerbeseitigung	13 126	14	286	8 068	2 667	267	1 570	254
Zusammen	632 362	22 377	74 620	245 336	59 243	39 139	89 776	101 871
darunter: Beträge der ao. Rechnung	439 270	19 944	63 951	138 088	52 276	28 701	60 866	75 445
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	39 858	1 320	1 304	25 186	5 340	2 551	2 268	1 891
2. Wohnungsbau	6 096	104	64	3 869	249	334	279	1 195
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	2 686	41	394	435	60	925	801	31
4. Straßenbau	47 008	5 009	4 475	27 094	1 576	1 366	2 256	5 232
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 492	556	890	1 638	101	641	425	242
6. Sonstige Verwaltungszweige	33 576	1 701	2 377	20 057	1 833	812	3 558	3 239
7. Trümmerbeseitigung	5 100	-	-	3 494	73	84	1 449	-
Zusammen	138 818	8 731	9 504	81 772	9 230	6 713	11 037	11 830
darunter: Beträge der ao. Rechnung	79 214	7 686	8 957	28 428	8 820	6 269	9 274	9 780
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	48 975	868	3 859	29 680	3 448	1 324	5 471	4 325
2. Wohnungsbau	4 718	-	160	2 230	675	714	833	106
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	9 620	-	6 547	433	625	255	272	1 489
4. Straßenbau	15 433	215	754	9 706	1 589	1 619	821	730
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 767	-	125	717	200	465	231	29
6. Sonstige Verwaltungszweige	40 900	887	3 031	20 745	4 017	1 601	6 494	4 126
7. Trümmerbeseitigung	12 642	14	286	8 068	2 183	267	1 570	254
Zusammen	134 055	1 984	14 762	71 579	12 736	6 243	15 691	11 059
darunter: Beträge der ao. Rechnung	80 210	1 809	14 049	30 056	11 900	4 425	9 484	8 488

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte, Kreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

nach: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig- Holstein	sachsen	rhein- Westfalen		land- Pfalz	Württem- berg	(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	70 160	1 868	6 737	34 158	4 820	2 501	7 985	12 092
2. Wohnungsbau	19 900	13	651	7 759	1 707	2 053	1 463	6 254
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	42 037	503	8 109	17 422	3 147	5 244	2 919	4 693
4. Straßenbau	65 675	2 296	10 406	25 393	3 705	5 299	8 320	10 256
5. Wirtschaftliche Unternehmen	29 327	140	4 989	11 875	1 245	1 890	4 910	4 280
6. Sonstige Verwaltungszweige	119 229	3 739	14 785	45 170	9 327	4 182	17 430	24 597
7. Trümmerbeseitigung	12 387	14	286	7 496	2 616	266	1 455	254
Zusammen	358 717	8 571	45 963	149 273	26 567	21 434	44 483	62 426
darunter: Beträge der ao. Rechnung	258 856	7 585	42 647	90 470	25 054	17 732	29 549	45 818
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	25 933	202	366	19 488	2 838	1 025	1 246	769
2. Wohnungsbau	3 259	-	25	2 417	15	164	-	638
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	598	-	394	96	-	108	-	-
4. Straßenbau	10 653	705	1 149	6 907	138	616	225	913
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 493	-	630	776	-	590	381	116
6. Sonstige Verwaltungszweige	21 243	440	931	14 708	701	373	1 989	2 102
7. Trümmerbeseitigung	4 571	-	-	3 093	73	84	1 321	-
Zusammen	68 750	1 346	3 494	47 485	3 765	2 961	5 162	4 537
darunter: Beträge der ao. Rechnung	36 138	872	3 480	16 420	3 629	2 947	5 050	3 739
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	45 269	868	3 859	26 869	3 281	1 104	5 039	4 249
2. Wohnungsbau	4 226	-	160	1 751	675	704	832	106
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	9 066	-	6 847	178	604	139	59	1 489
4. Straßenbau	9 256	215	752	4 990	1 589	248	503	359
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 620	-	125	604	200	445	217	29
6. Sonstige Verwaltungszweige	35 637	887	2 951	16 473	3 992	1 269	5 948	4 117
7. Trümmerbeseitigung	11 903	14	286	7 496	2 131	266	1 435	254
Zusammen	116 980	1 984	14 680	59 362	12 472	4 824	14 053	10 604
darunter: Beträge der ao. Rechnung	73 269	1 809	13 967	25 903	11 709	3 521	8 164	8 195

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung, - 2) Nicht an Gebietskörperschaften, - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	32 359	1 358	2 591	11 807	4 382	878	7 096	4 268
2. Wohnungsbau	14 366	335	441	6 162	1 505	1 004	3 516	1 354
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	8 215	126	623	2 617	1 779	583	2 007	480
4. Straßenbau	32 758	3 332	3 725	12 230	3 334	1 885	5 549	2 704
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	9 859	349	524	2 524	3 438	403	967	1 155
6. Sonstige Verwaltungszweige	51 347	2 168	3 980	18 447	6 745	1 951	13 095	4 961
7. Trümmerbeseitigung	738	-	-	572	52	0	115	-
Zusammen	149 623	8 137	11 984	54 359	21 214	6 704	32 344	14 921
darunter: Beträge der ab. Rechnung	114 978	7 065	10 619	39 454	17 963	4 684	23 826	11 366
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	9 898	671	711	4 657	1 160	1 080	892	727
2. Wohnungsbau	2 490	102	18	1 444	234	150	164	378
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	1 238	41	-	315	60	21	801	-
4. Straßenbau	8 855	1 643	1 736	2 973	225	95	1 629	350
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 102	494	202	150	101	33	23	99
6. Sonstige Verwaltungszweige	9 342	1 058	980	4 064	792	347	1 483	618
7. Trümmerbeseitigung	529	-	-	401	-	-	128	-
Zusammen	33 454	4 209	3 648	14 009	2 571	1 725	5 121	2 171
darunter: Beträge der ab. Rechnung	26 430	3 758	3 568	9 161	2 358	1 520	3 983	2 082
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	2 866	-	-	2 067	167	200	432	-
2. Wohnungsbau	451	-	-	451	-	-	1	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	260	-	-	26	21	-	213	-
4. Straßenbau	1 304	-	1	1 031	-	120	143	9
5. Wirtschaftliche Unternehmen	96	-	-	80	-	3	14	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 614	-	-	2 920	10	129	546	9
7. Trümmerbeseitigung	738	-	-	572	52	0	115	-
Zusammen	9 330	-	1	7 147	249	452	1 462	18
darunter: Beträge der ab. Rechnung	1 399	-	1	2 625	175	371	1 219	5

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7).- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Heessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	17 731	739	2 904	4 041	2 847	1 262	3 107	2 829
2. Wohnungsbau	1 860	70	278	234	107	48	361	761
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	7 350	72	2 722	862	656	2 037	91	909
4. Straßenbau	47 874	4 165	7 538	7 012	4 698	6 487	5 320	12 635
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 379	10	357	1 324	-	381	152	155
6. Sonstige Verwaltungszweige	17 480	553	2 954	3 065	2 099	182	3 705	4 924
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	94 674	5 609	16 773	16 536	10 407	10 397	12 737	22 214
darunter: Beträge der so. Rechnung	62 566	5 293	10 685	8 083	8 414	5 910	7 490	16 691
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	3 967	447	227	1 041	1 342	416	131	364
2. Wohnungsbau	317	3	21	8	-	21	115	150
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	850	-	-	24	-	795	-	31
4. Straßenbau	12 400	2 461	1 590	2 109	1 213	654	402	3 970
5. Wirtschaftliche Unternehmen	892	62	58	711	-	18	21	22
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 942	203	466	1 285	340	93	86	469
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21 367	3 176	2 361	5 179	2 894	1 996	755	5 005
darunter: Beträge der so. Rechnung	16 536	3 056	1 910	2 846	2 832	1 772	241	3 878
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	768	-	-	744	-	19	1	4
2. Wohnungsbau	22	-	-	22	-	1	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	293	-	-	228	-	66	-	-
4. Straßenbau	3 244	-	-	2 057	-	651	175	362
5. Wirtschaftliche Unternehmen	51	-	-	33	-	17	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	831	-	80	741	-	10	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 210	-	80	3 824	-	764	176	366
darunter: Beträge der so. Rechnung	2 318	-	80	1 519	-	330	101	288

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Heesen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig- Holstein	sachsen	rhein- Westfalen		land- Pfalz	Württem- berg	(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	337	-	-	-	9	107	-	221
2. Wohnungsbau	487	-	-	120	185	70	-	113
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	210	-	-	173	34	-	-	4
4. Straßenbau	22 844	-	-	22 506	-	1	211	125
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	94	-	-	-	2	3	-	89
6. Sonstige Verwaltungszweige	5 376	-	-	2 369	825	423	-	1 759
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 349	-	-	25 168	1 055	604	211	2 311
darunter: Beträge der ao. Rechnung	2 870	-	-	81	845	375	-	1 570
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	61	-	-	-	-	30	-	31
2. Wohnungsbau	30	-	-	-	-	-	-	30
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	15 100	-	-	15 100	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	6	-	-	-	-	-	-	6
6. Sonstige Verwaltungszweige	50	-	-	-	-	-	-	50
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15 246	-	-	15 100	-	30	-	116
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	110	-	-	-	-	30	-	80
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	72	-	-	-	-	-	-	72
2. Wohnungsbau	16	-	-	6	-	10	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	1 629	-	-	1 629	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	819	-	-	611	16	193	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 536	-	-	2 246	16	203	-	72
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	224	-	-	6	16	203	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Gundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		land-	Württem-	(einschl.
	1	2	3	4	5	6	7	Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	2 630 139	88 855	255 378	845 372	381 946	153 283	446 580	458 725
b)	- 1 005	+ 82	- 196	+ 538	- 113	- 112	- 158	- 1 046
c)	2 916 398	101 195	286 116	957 108	426 089	169 189	476 314	500 387
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾ a)	99 650	-	-	-	-	-	53 499	46 151
b)	+ 336	-	-	-	-	-	- 165	+ 501
c)	102 319	-	-	-	-	-	53 675	48 644
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	154 354	22 326	13 317	35 582	6 148	10 506	31 176	35 300
b)	+ 452	-	+ 205	+ 0	-	- 7	- 9	+ 254
c)	150 712	21 629	14 464	34 497	6 478	10 350	29 240	34 054
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	160 078	8 037	12 336	79 144	4 661	39 194	6 816	9 890
b)	+ 44	- 6	- 62	+ 245	+ 19	+ 220	- 4	- 368
c)	166 002	8 107	13 388	82 416	5 102	39 570	6 829	9 990
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	455 737	60 307	24 650	190 391	27 509	37 006	58 383	57 491
b)	+ 586	+ 4	+ 469	- 63	+ 94	- 57	+ 152	- 12
c)	486 777	65 140	28 425	198 080	30 145	40 884	62 202	61 901
Zusammen a)	3 400 308	179 525	305 681	1 150 490	420 263	239 990	542 954	561 405
b)	+ 77	+ 81	+ 416	+ 720	- 1	+ 43	- 9	- 1 173
c)	3 719 888	196 071	342 993	1 272 101	467 814	259 993	574 584	606 332
6. Kassenkredite a)	19 865	1 642	4 808	4 796	1 420	1 056	2 166	3 978
b)	- 40	-	-	+ 102	- 8	+ 0	-	- 133
c)	20 786	1 372	4 650	5 568	2 463	932	727	5 193
d) Schuldauflahmen								
1. Kreditmarktmittel	354 414	18 112	57 168	125 052	53 148	21 059	46 882	52 992
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	3 932	-	-	-	-	-	1 447	2 486
3. ERP-Mittel	4 189	100	1 223	1 434	700	63	250	420
4. Wohnbaukredite	7 069	136	1 889	3 230	442	816	19	53
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	39 242	5 409	3 528	10 804	3 229	4 920	5 502	5 551
Zusammen	404 914	23 757	44 108	140 519	57 519	26 857	52 653	59 501
6. Kassenkredite	8 613	256	1 729	1 678	1 745	423	313	2 470
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	67 150	5 855	6 234	13 855	8 891	5 041	16 990	10 284
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	1 599	-	-	-	-	-	1 106	493
3. ERP-Mittel	8 284	797	280	2 518	370	212	2 166	1 919
4. Wohnbaukredite	1 188	60	176	203	19	660	2	70
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	8 788	580	521	3 052	687	985	1 835	1 128
Zusammen	85 411	7 292	7 211	19 628	9 967	6 898	21 013	13 491
6. Kassenkredite	7 852	526	1 887	1 068	753	547	1 751	1 121

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz, mit 5 200 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Kreise vollständig; Bezirksverbände: In Nordrhein-Westfalen nur Landschaftsverband Westfalen-Lippe (ohne Landschaftsverband Rheinland); Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig- Holstein	sachsen	rhein- Westfalen		land- Pfalz	Württem- berg	(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 832 095	48 614	143 820	635 690	301 663	83 153	276 498	342 657
	b) - 1 210	- 1	- 11	+ 328	-	- 143	-	- 1 383
	c) 2 031 098	57 576	165 611	718 678	334 640	90 854	290 453	373 286
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾	a) 55 994	-	-	-	-	-	26 631	29 363
	b) + 18	-	-	-	-	-	-	+ 18
	c) 56 966	-	-	-	-	-	26 174	30 792
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a) 121 683	17 378	8 393	31 587	4 040	3 967	28 153	28 164
	b) + 407	-	-	+ 0	-	-	-	+ 407
	c) 117 638	16 728	8 604	30 582	4 395	3 830	26 335	27 164
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 78 360	2 533	6 211	45 423	1 390	12 266	5 577	5 161
	b) - 178	-	-	- 271	-	-	-	+ 93
	c) 82 327	2 308	7 832	47 200	1 377	12 377	5 576	5 658
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a) 268 742	23 947	10 520	137 370	13 461	17 326	37 815	28 303
	b) + 38	- 5	+ 55	- 4	-	-	-	- 8
	c) 284 006	25 891	11 838	142 720	14 791	19 180	39 106	30 481
Zusammen	a) 2 300 879	92 272	168 944	850 070	320 555	116 712	348 043	404 284
	b) - 944	- 6	+ 44	+ 53	-	- 143	-	- 891
	c) 2 515 069	102 502	193 886	939 190	355 203	126 241	361 469	436 569
6. Kassenkredite	a) 2 716	-	1 400	331	-	400	-	586
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 3 296	-	1 100	570	-	-	-	1 627
d) Schuld aufnehmen								
1. Kreditmarktmittel	243 115	10 758	25 112	93 096	38 723	10 197	25 743	39 486
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾	2 012	-	-	-	-	-	194	1 817
3. ERP-Mittel	3 194	-	430	1 434	700	-	250	360
4. Wohnbaukredite	4 485	-	1 677	2 123	-	220	-	466
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	20 922	2 239	1 354	7 987	1 749	2 200	2 654	2 740
Zusammen	271 716	12 997	28 573	104 639	41 171	12 616	28 647	43 072
6. Kassenkredite	1 368	-	-	300	-	-	-	1 068
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	42 901	1 794	3 310	10 435	5 746	2 353	11 789	7 474
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾	1 059	-	-	-	-	-	652	405
3. ERP-Mittel	7 645	651	219	2 438	346	136	2 068	1 787
4. Wohnbaukredite	340	25	56	75	13	109	1	61
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	5 695	291	91	2 633	418	346	1 382	554
Zusammen	56 582	2 761	3 675	15 582	6 523	2 944	15 221	9 876
6. Kassenkredite	788	-	300	61	-	400	-	27

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitjahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 553 517	25 551	57 846	169 045	63 665	53 667	129 143	54 600
	b) + 196	-	- 238	+ 208	- 113	+ 30	+ 25	+ 283
	c) 615 315	26 298	62 254	193 909	70 127	59 806	141 824	61 098
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾	a) 33 367	-	-	-	-	-	24 511	8 856
	b) + 154	-	-	-	-	-	+ 22	+ 132
	c) 34 556	-	-	-	-	-	25 267	9 290
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a) 27 233	4 822	3 964	3 127	1 430	6 014	2 611	5 266
	b) + 80	-	+ 205	-	-	- 7	- 0	- 118
	c) 27 549	4 693	4 814	3 074	1 426	6 011	2 494	5 037
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 66 687	5 148	4 070	32 148	3 112	17 895	1 190	3 124
	b) + 147	- 6	- 62	+ 515	+ 19	+ 140	+ 2	- 462
	c) 68 687	5 208	4 105	33 648	3 566	18 262	1 191	2 706
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a) 129 070	24 177	9 137	45 490	7 936	16 461	12 360	13 509
	b) - 47	+ 9	+ 76	- 59	+ 97	- 57	- 37	- 76
	c) 139 567	26 416	10 238	47 745	8 439	18 052	14 480	14 198
Zusammen	a) 776 507	59 697	75 017	249 810	76 142	94 037	145 305	76 500
	b) + 376	+ 4	- 18	+ 664	+ 3	+ 107	- 10	- 373
	c) 851 120	62 614	81 411	278 377	83 558	102 131	159 990	83 039
6. Kassenkredite	a) 10 763	1 542	1 727	4 059	989	656	142	1 648
	b) + 90	-	-	+ 102	- 11	+ 0	-	-
	c) 11 756	1 372	1 415	4 604	1 756	885	240	1 482
d) Schuldaufnahmen								
1. Kreditmarktmittel	77 028	2 182	6 097	27 019	9 334	7 888	16 993	7 513
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	1 502	-	-	-	-	-	1 175	327
3. ERP-Mittel	768	-	705	-	-	63	-	-
4. Wohnbaukredite	2 274	95	197	1 106	442	387	-	48
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	12 745	2 442	1 384	2 645	589	2 199	2 513	972
Zusammen	92 813	4 719	8 383	30 770	10 365	10 536	19 506	8 534
6. Kassenkredite	4 196	256	608	1 166	1 197	376	313	280
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	15 426	1 436	1 451	2 363	2 759	1 780	4 337	1 299
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	467	-	-	-	-	-	441	26
3. ERP-Mittel	532	129	60	53	4	59	118	110
4. Wohnbaukredite	419	29	100	120	5	159	1	4
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	2 200	212	359	332	183	550	365	208
Zusammen	18 577	1 806	1 970	2 868	2 952	2 549	4 812	1 622
6. Kassenkredite	3 295	426	921	722	418	147	215	446

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12). - 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	224 928	14 691	53 712	36 206	12 863	15 983	40 890	50 583
b)	+ 9	+ 84	+ 53	+ 3	- 0	-	- 183	+ 53
c)	249 501	17 321	58 251	39 683	17 421	18 050	43 993	54 783
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾ a)	6 650	-	-	-	-	-	2 346	4 304
b)	+ 164	-	-	-	-	-	- 187	+ 351
c)	7 140	-	-	-	-	-	2 224	4 916
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	5 338	126	959	791	677	503	411	1 870
b)	- 35	-	-	-	-	-	-	- 35
c)	5 425	208	1 046	763	657	487	411	1 853
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	14 782	556	2 055	1 574	159	8 947	49	1 442
b)	+ 75	-	-	-	-	+ 80	- 6	+ 1
c)	14 738	591	2 050	1 568	159	8 845	61	1 464
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	54 162	12 183	4 933	4 579	5 932	3 099	8 198	15 188
b)	+ 596	- 0	+ 338	-	- 3	-	+ 190	+ 72
c)	59 472	12 833	6 350	4 702	6 736	3 532	8 596	16 723
Zusammen a)	299 210	27 556	61 720	43 149	19 631	28 532	49 530	69 033
b)	+ 645	+ 84	+ 391	+ 3	- 4	+ 80	+ 0	+ 92
c)	329 137	30 954	67 696	46 716	24 973	30 913	53 061	74 823
6. Kassenkredite a)	6 294	100	1 681	406	431	-	1 932	1 744
b)	- 130	-	-	-	+ 3	-	-	- 133
c)	5 653	-	2 136	334	647	47	405	2 084
d) Schuldaufnahmen								
1. Kreditmarktmittel ¹⁾	33 232	5 172	5 959	4 527	4 091	2 974	4 146	5 563
2. Darunter: Landeskreditanstalt	388	-	-	-	-	-	78	311
3. ERP-Mittel	228	100	83	-	-	-	-	40
4. Wohnbaukredite	311	41	15	1	-	210	19	25
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	5 525	727	1 089	172	891	522	335	1 788
Zusammen	39 295	6 041	7 152	4 700	5 782	3 705	4 499	7 416
6. Kassenkredite	3 049	-	1 121	212	548	47	-	1 121
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel ¹⁾	8 667	2 625	1 473	1 053	333	907	860	1 415
2. Darunter: Landeskreditanstalt	62	-	-	-	-	-	12	50
3. ERP-Mittel	106	18	2	28	20	17	-	22
4. Wohnbaukredite	429	6	20	7	0	392	0	5
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	811	77	71	48	84	89	117	325
Zusammen	10 013	2 726	1 566	1 136	437	1 405	977	1 767
6. Kassenkredite	3 560	100	666	284	335	-	1 527	648

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	wig- Holstein	sachsen	rhein- Westfalen		land- Pfalz	Württem- berg	(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 19 600	-	-	4 432	3 754	480	48	10 886
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 20 483	-	-	4 838	3 901	480	48	11 220
2. Darunter; Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾	a) 3 638	-	-	-	-	-	11	3 628
	b) + 0	-	-	-	-	-	-	+ 0
	c) 3 656	-	-	-	-	-	11	3 646
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a) 100	-	-	77	-	23	-	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 100	-	-	77	-	23	-	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 248	-	-	-	-	86	-	162
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 248	-	-	-	-	86	-	162
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a) 3 763	-	-	2 951	181	120	20	491
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 3 731	-	-	2 913	179	120	20	499
Zusammen	a) 23 711	-	-	7 461	3 935	709	68	11 538
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 24 563	-	-	7 828	4 090	709	64	11 881
6. Kassenkredite	a) 92	-	-	-	-	-	92	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 83	-	-	-	-	-	83	-
d) Schuldaufnahmen								
1. Kreditmarktmittel	1 040	-	-	410	200	-	-	430
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	30	-	-	-	-	-	-	30
3. ERP-Mittel	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	50	-	-	-	-	-	-	50
Zusammen	1 090	-	-	410	200	-	-	480
6. Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	157	-	-	4	53	-	4	95
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	12	-	-	-	-	-	-	12
3. ERP-Mittel	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite	0	-	-	-	-	-	-	0
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	82	-	-	39	2	-	-	42
Zusammen	239	-	-	43	54	-	4	137
6. Kassenkredite	9	-	-	-	-	-	9	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Landschaftsverband Westfalen-Lippe.- 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern; Landesbodenkreditanstalt.

1)2)
 III. Persönliche Ausgaben
 im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	8 207	18 963	7 066	34 236
Niedersachsen	11 480	34 932	17 159	63 571
Nordrhein-Westfalen	95 320	102 805	58 210	256 335
Hessen	22 177	31 322	16 013	69 512
Rheinland-Pfalz	10 234	16 137	7 640	34 211
Baden-Württemberg	23 417	37 018	23 055	83 489
Bayern (einschl. Lindau)	42 720	45 252	24 416	112 387
Insgesamt	213 554	286 429	153 758	653 741
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	4 954	7 675	3 902	16 532
Niedersachsen	6 475	16 821	10 610	33 906
Nordrhein-Westfalen	60 151	59 511	41 286	160 947
Hessen	15 272	17 443	10 758	43 473
Rheinland-Pfalz	5 163	7 560	4 994	17 739
Baden-Württemberg	15 601	19 454	12 266	47 321
Bayern (einschl. Lindau)	34 448	29 289	17 066	80 803
Zusammen	142 084	157 754	100 882	400 720
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig-Holstein	1 711	4 788	2 052	8 551
Niedersachsen	1 824	4 786	3 022	9 631
Nordrhein-Westfalen	15 542	13 543	10 704	39 790
Hessen	4 061	4 873	3 780	12 714
Rheinland-Pfalz	1 694	2 103	1 637	5 434
Baden-Württemberg	5 355	8 341	6 945	20 641
Bayern (einschl. Lindau)	3 643	3 659	3 357	10 659
Zusammen	33 829	42 093	31 498	107 420

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Kreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: III. Persönliche Ausgaben ¹⁾
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Ämter				
Schleswig-Holstein	152	1 221	31	1 405
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 869	7 671	523	14 063
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 204	2 145	69	3 417
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-
Zusammen	7 225	11 037	622	18 884
Kreise				
Schleswig-Holstein	1 390	5 278	1 082	7 750
Niedersachsen	3 182	13 326	3 526	20 034
Nordrhein-Westfalen	9 730	14 910	2 389	27 029
Hessen	1 872	5 826	401	8 099
Rheinland-Pfalz	1 745	3 846	1 077	6 669
Baden-Württemberg	2 302	8 752	3 537	14 591
Bayern (einschl. Lindau)	2 959	9 116	3 331	15 406
Zusammen	23 180	61 054	15 343	99 577
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 028	7 170	3 309	14 506
Hessen	972	3 179	1 074	5 225
Rheinland-Pfalz	408	483	62	954
Baden-Württemberg	158	471	306	936
Bayern (einschl. Lindau)	1 670	3 188	662	5 519
Zusammen	7 236	14 491	5 412	27 140

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.